

Wir dürfen Sie auf unsere Veranstaltungen
im **Sommersemester 2026** hinweisen:

auch als Webinar

26.03.2026 SE Versicherungsvertragsrecht OGH Judikatur HRdOGH Dr. **Martin Weber**

23.04.2026 VO D&O-Versicherung
24.04.2026

RA Dr. **Johannes Angyan**

28.05.2026 GV EIOPA, BaFin & der Markt: Eine Standortbestimmung zur Rückversicherung im aktuellen Zyklus Prof. **Stefan Materne, FCII**

EIOPA, BaFin und vor allem der Markt: Eine Standortbestimmung zur Rückversicherung im aktuellen Zyklus

GASTVORTRAG

Donnerstag, 28.05.2026, 18:00 Uhr
HS 211 | Churfürststraße 1 | 5020 Salzburg

Seminare (SE), Updates, Tagungen, Upgrades und Vorlesungen (VO) sind kostenpflichtig, wobei Tagungen, Upgrades und Vorlesungen für Mitglieder des Fördervereins kostenfrei sind.

Gastvorträge (GV) sind kostenfrei, für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung wird für Nichtmitglieder eine Bearbeitungsgebühr iHv EUR 15 verrechnet.

Die Veranstaltungen des Forschungsinstitutes fallen unter Modul 1, 2 und 8. Fördervereinsmitglieder und zahlende Teilnehmer erhalten Teilnahmebestätigungen im folgenden Ausmaß:
VO 8 h | Tagung 4,5 h | SE 3,5 h | Upgrade 3,5 h | Update 2,5 h | Gastvortrag 1 h.



AON

KOBAN SÜDVERS
Stark Beraten, exzellent versichert

muki
Die Versicherung ohne Wenn und Aber

VON LAUFF UND BOLZ

merkur
LEBENSVERSICHERUNG

merkur
VERSICHERUNG

ERS
EURO-FINANZ-SERVICE AG



Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht

Churfürststraße 1 | 5020 Salzburg

Forschungsinstitut.PVR@plus.ac.at | www.privatversicherungsrecht.at

Ein Gastvortrag der



**Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht
Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht**

Donnerstag 28. Mai 2026, 18 Uhr

Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, HS 211 bzw. ONLINE
Wegbeschreibung unter: www.privatversicherungsrecht.at

Die Teilnahme am Gastvortrag ist kostenlos.

Die Veranstaltung kann auch als **Webinar** besucht werden
(sofern gewünscht, bitte um Bekanntgabe bei der Anmeldung).

Hinweis: Es wird 1h angerechnet.

Bei Teilnahme in Form des Webinars ist ein Multiple Choice Test zu absolvieren.

Für Nichtmitglieder heben wir eine Bearbeitungsgebühr iHv EUR 15 für die
Ausstellung einer Teilnahmebestätigung ein.

Wir bitten um Anmeldung **bis 26.05.2026**
unter Forschungsinstitut.PVR@plus.ac.at

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Senior Scientist Mag. Lisa Katharina Promok
Leitung Forschungsinstitut
für Privatversicherungsrecht

Die Rückversicherungsbranche steht vor signifikanten Herausforderungen. Nach dem Rekord-Schadenjahr 2017 brachte auch 2018 substantielle finanzielle Belastungen, wenn auch deutlich geringer als das Vorjahr.

Die Reaktion der Rückversicherer erscheint nicht durchweg konsistent: In der Erneuerung 2017/18 wurden substantielle Preis- und Bedingungsverbesserungen verfehlt. Dennoch zeigten sich die Risikoträger bereits im Vorfeld der Erneuerung 2018/19 mit einer Seitwärtsbewegung („risk adjusted flat“) zufrieden.

Dagegen zeigte sich der alternative Markt der Insurance Linked Securities zunächst in der Erneuerung 2017/18 ausgesprochen gelassen – während sich in diesem Marktsegment vor dem Renewal 2018/19 dann eine deutliche Nervosität einstellte.

Wie ist dieser gegenläufige Trend zu erklären? Wird die massive Überkapazität weiter bestehen? Ist der Rückversicherungszyklus dauerhaft außer Kraft gesetzt?

Der Vortrag sucht Antworten auf diese und weitere Fragestellungen.

Prof. Stefan Materne, FCII



ist seit 1998 Inhaber des Lehrstuhls für Rückversicherung und Risk Management an der Technischen Hochschule Köln sowie Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Seit 2004 richtet er das jährliche Kölner Rückversicherungssymposium (mit in 2019 ca. 550 Besuchern) aus.

Zuvor und teilweise überlappend war er 14 Jahre für die Kölnische Rückversicherungs-Gesellschaft / Gen Re im In- und Ausland tätig.

Herr Prof. Materne bekleidet verschiedene internationale Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiratsmandate und wurde kürzlich in den Beirat der europäischen Versicherungsaufsicht EIOPA wiedergewählt. Zudem fungiert er als Schiedsrichter und Parteivertreter in Schiedsgerichtsverfahren.